

DER JUGENDPREIS DER
SALZBURGER VOLKSKULTUR

2024



Die Einreichungen
JUGENDPREIS
**SALZBURGER
LÖWE —**

Eine Initiative von
Landeshauptmann-Stv.
Mag. Stefan Schnöll und
Volksbank Salzburg

salzburger
**VOLKS.
KULTUR**

I. DER SALZBURGER LÖWE

Was ist der Salzburger Löwe? **1**

Die vier Kategorien **1**

II. DIE JURY

Jury 2024 **2**

III. DIE PREISTRÄGER

DAXN **3**

Salzburg Begreifen **4**

TMK Piesendorf **5**

Volksschule Rauris **6**

IV. DIE EINREICHUNGEN

1. Sbg Fingerhaklerverein St. Koloman **7**

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang **8**

Bezirkschorverband Lungau **9**

Bezirkchorverband Lungau & VS Tweng **10**

Bürgermusik Mauterndorf **11**

Bürgermusikkapelle St. Johann **12**

Creative Fellowship **13**

Dreigsong Herzklopfn & Tal-Berg Musi **14**

Filmteam Valentin Pfeifenberger **15**

FURO **16**

Gauverband Pinzgauer Heimatvereine **17**

GTEV D'Bleckwandla **18**

GTEV Dö Haunsperger **19**

IV. DIE EINREICHUNGEN

<i>Gym. Saalfelden Schulchor Burning Souls</i>	20
<i>Heimatverein Fuschl</i>	21
<i>Interkult. Tanzbegegnungen im Freien</i>	22
<i>Jumsikanten</i>	23
<i>Jung-Heimatgruppe Rauris</i>	24
<i>Kaufhausmuseum St. Michael</i>	25
<i>Kinder-Volkstanzgruppe Lungau</i>	26
<i>Kindergarten Pöham</i>	27
<i>Krampusgruppe St. Michael im Lungau</i>	28
<i>Künstler- & Autoren-Team Nici und Karin</i>	29
<i>Landesverband Museen & Sammlungen</i>	30
<i>Landjugend Eugendorf</i>	31
<i>Lj Großarl-Hüttschlag & Lj Enns Pongau</i>	32
<i>Landjugend Berndorf</i>	33
<i>Landjugend Lamprechtshausen</i>	34
<i>Landjugend Nußdorf</i>	35
<i>Musikkapelle Anthering</i>	36
<i>MMS Hallein-Burgfried</i>	37
<i>MMS Henndorf</i>	38
<i>MMS Maxglan 2</i>	39
<i>Museum Schloss Ritzen</i>	40
<i>Musik Verein(t) - Landjugendchor</i>	41
<i>NMS Neumarkt</i>	42
<i>PG Borromäum</i>	43
<i>Pierre de Coubertin BORG Radstadt</i>	44
<i>Projektgruppe Salzburger MuseumsApp</i>	45
<i>Sänger- und Musikantenstammtisch</i>	46
<i>Schulverein St. Ursula</i>	47

IV. DIE EINREICHUNGEN

<i>Stille Nacht Gesellschaft</i>	48
<i>TEH Verein</i>	49
<i>TMK Berndorf & FBV</i>	50
<i>TMK Faistenau</i>	51
<i>TMK Krispl-Gaißau</i>	52
<i>TMK Unken</i>	53
<i>UNSA OANS</i>	54
<i>Verein Erz der Alpen</i>	55
<i>Volkstanz Pinzgau</i>	56
<i>VS Maria Alm</i>	57
<i>VS St. Andrä</i>	58
<i>VS Untertauern</i>	59
<i>VS Viehhofen</i>	60

V. DANKSAGUNG

<i>Initiatoren und Unterstützer</i>	61
-------------------------------------	-----------

*Die angeführten Bilder wurden im Rahmen der Einreichphase von den Einreicher*innen zur Verfügung gestellt.*

I. DER SALZBURGER LÖWE

Was ist der Salzburger Löwe?

Der Salzburger Löwe ist ein Jugendpreis auf Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll und der Volksbank Salzburg, der für neue oder bereits bestehende Projekte an Gruppen, Vereine, Schulen, Kindergärten oder Einzelpersonen vergeben wird. Die letzte Ausschreibung fand im Jahr 2015 statt und die Auszeichnung soll nun wieder alle zwei Jahre vergeben werden. Mit einer Gesamtdotation von € 10.000,- wird in vier Kategorien ein anteiliger Betrag von € 2.500,- vergeben. Eine unabhängige Jury trifft die Auswahl.

Die vier Kategorien

- 1 Vermittlung von Volkskultur und Bräuchen** in Kindergärten und Schulen sowie gemeinsame Projekte von volkskulturellen Vereinen und Verbänden mit Schulen oder Kindergärten.
- 2 Interkulturelle Begegnung** unter Hervorhebung der jeweiligen volkskulturellen Traditionen und Förderung der kulturellen Vielfalt.
- 3 Projekte, die inklusive Begegnungsräume** schaffen und somit die kulturelle Teilhabe für alle, auch weniger repräsentierten Menschen vorantreiben.
- 4 Verbindung von Alt und Jung:** Projekte, die Senior*innen integrieren um alte Traditionen und Bräuche weiterzugeben und kennenzulernen, sowie Initiativen, die **Altes und Vergessenes wieder aufleben lassen.**

II. DIE JURY

ELISABETH HUBER



***Jury Vorsitzende**
Salzburger
Heimatvereine*

MARIETTA OBERRAUCH



Akzente Salzburg

HANNES KUPFNER



*Salzburger
Blasmusikverband*

DANIEL VERENO



Kulturschaffender

HEDWIG KAINBERGER



Salzburger Nachrichten

KAROLINE KOLLER



ORF Salzburg

Die Entscheidung

Die Jury unter dem Vorsitz von Elisabeth Huber mit ihren Mitgliedern Hedwig Kainberger, Caroline Gappmayr-Koller, Marietta Oberrauch, Daniel Vereno und Hannes Kupfner hat am 25.03.2024 die Entscheidung getroffen.

Es wurden 66 Projekte in vier Kategorien eingereicht, wobei viele Projekte nicht eindeutig zuordenbar waren, worauf sich die Jury entschied **die Kategorien aufzulösen** und vier Preise ohne Zuordnung einer Kategorie zu verleihen.

III. DIE PREISTRÄGER

DAXN - Volksmusik im Kindergarten

Ein neues innovatives Projekt, um den Kindergartenkindern Saiteninstrumente und im Speziellen die Gitarre in Verbindung mit kindgerechten Volksliedern näher zu bringen. Das Konzept soll durch Volksmusikpädagog*innen in vielen Kindergärten umgesetzt werden. Zusätzlich wird eine Onlineplattform für Pädagog*innen zum Erlernen der Gitarre zur einfachen Liedbegleitung von Kinder- und Schüler*innengruppen zur Verfügung gestellt.



III. DIE PREISTRÄGER

Salzburg Begreifen

In Eigenregie und unter Mitwirkung von Fachexpert*innen aus der Volkskultur, Wirtschaft, Natur und Kultur haben drei Volksschullehrerinnen eine begehbare Salzburglandkarte in Kombination mit 40 Themenboxen zum „Begreifen“ und zur Förderung des vernetzten Denkens im Volksschulunterricht entworfen. Über einen Zeitraum von zwei Schuljahren verwandeln die Schüler*innen die Landkarte in eine dreidimensionale Landschaft und lernen dabei praxisnah das Land Salzburg mit seinen Besonderheiten der verschiedenen Themen wie z.B. die Bräuche der Regionen kennen. Ergänzend zur Landkarte wurde 2023 das "Salzburger Malbuch im Jahreskreis der Bräuche" der Salzburger Heimatvereine in das Projekt mit aufgenommen.

REFERENZEN

"Ich freu mich schon wieder so aufs nächste Mal. Das ist immer so lustig. Am liebsten würde ich nur Sachunterricht haben."
Alexander 10 Jahre
VS im Pongau

Wir haben euer tolles Unterrichtsmaterial kennengelernt und sind davon begeistert. Wir werden es im neuen Schulhaus integrieren.
Bernhard Weiß
Bürgermeister der Gemeinde Pfarwerfen

"Salzburg begreifen ist das Tüpfelchen auf dem i für unseren Forscherraum. Ein wahrer Schatz für jede Schule!"
Eva Schliedt
Dozentin der VS Vogltau

"Ich bin überzeugt davon, dass dieses Lernmaterial wesentlich zur Wissensvermittlung und Klärung von wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Zusammenhängen in unserem Bundesland Salzburg beiträgt."
Nationalpark Hohe Tauern
Anna Pecile

III. DIE PREISTRÄGER

TMK Piesendorf: MusikAnten 2.0 – Integration einer VS-Bläserklasse in das Jugendblasorchester

In Zusammenarbeit mit dem Musikum und der VS Piesendorf wurde vor einigen Jahren eine Bläserklasse ins Leben gerufen. Aufgrund der Pandemie sowie von Lehrer*innen- und Budgetmangel wurde das Projekt nicht weitergeführt. Die Leiterinnen des Jugendblasorchesters Piesendorf schafften es mit speziellen Initiativen und Programmen die 14 Schüler*innen der Bläserklasse (niedriges Niveau – Beginn der Ausbildung am Instrument) in das Jugendblasorchester zu integrieren und sie zum Weitermachen zu motivieren.



III. DIE PREISTRÄGER

Volksschule Rauris

Die Volksschule Rauris hat insgesamt vier Projekte eingereicht, vom Literaturprojekt mit Senior*innen über das Adventfenster-Weihnachten früher und heute bis hin zur Vermittlung von Volkslied, Volksmusik und Volkstanz in besonderer Weise: sehr innovative Projekte zur Einbindung aller vier Volksschulklassen in Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Bevölkerung in Rauris.



IV. DIE EINREICHUNGEN

1. Salzburger Fingerhaklerverein St. Koloman

Aus einer Schulprojektidee entstand die **Fingerhaklerzugmaschine**, eine einzigartige Konstruktion, die den traditionellen Heimatsport, das Fingerhakeln, modernisiert. Man kann damit die Zugkraft im Fingerhakeln testen. Dabei wird eine Verbindung von traditionellem Heimatsport mit moderner Technologie geschaffen. Das Ziel dabei ist es, die Freude am Fingerhakeln zu vermitteln und den Gemeinschaftssinn zu stärken.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Nachdem das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Jahr 2019 durch die Adaption des historischen Thurnhauses seine Ausstellungsflächen verdoppeln konnte, war die Motivation groß, die verschiedenen Vermittlungsprogramme für Kinder und Erwachsene weiterzuentwickeln. Neben Kinderführungen und Workshops, die vorwiegend für Kindergarten, Volks- und Mittelschule angeboten werden, gibt es im Museum fünf **Kindernachmittage** pro Jahr. Dabei stehen folgende Punkte im Fokus: altes Handwerk, Geschichte des Ortes Leogang, lebendiges Museum, Staunen über die Schönheit der Natur, Lust auf Kunst, Barrierefreiheit, Gemeinschaft, Leistbarkeit. Im Jahr 2023 wurden folgende Themen umgesetzt: „Ei, Ei, Osterei“, „Auf den Spuren der Bergbauheiligen – Die Hl. Barbara“, „Schatz- und Wunderkammern – Die Schatz- und Wunderkammer der Nora Watteck“, „Entdeckungsreise durchs Museum – Advent im Museum“ und „Kripperlroas“.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Bezirkschorverband Lungau

Aufgrund des immer markanter werdenden Problems der Nachwuchssorgen in den Chören wurde auf Initiative der Bezirksobfrau das Projekt der „**Lungauer Singtage**“ für Kinder von 7 bis 15 Jahren ins Leben gerufen. Erstmals fanden diese im August 2023 in St. Andrä statt. Die sechs Referent*innen – alle ausgebildete Musikpädagog*innen – betreuten eine buntgemischte Kinderschar von 26 Kindern. Das Hauptaugenmerk lag auf dem Singen in Kleingruppen, gemischten Ensembles sowie einem Gesamtchor. Ebenso auf dem Programm stand instrumentaler Gruppenunterricht in verschiedensten Zusammensetzungen sowie altersgerechte Volkstänze. Ziel des Projektes ist, die Kinder bereits im Volksschulalter abzuholen und für sie die Freude am Singen und Musizieren spürbar zu machen.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Bezirkschorverband Lungau & VS Tweng

Die Volksschule Tweng ist ein Ort des sozialen Austauschs und der Begegnung. Hier wird Tradition, Brauchtum und Volkskultur gepflegt und weitergegeben. In den letzten sechs Jahren entstanden verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, darunter das Maibaumfest und das "Kasmandlgehen". Die **Bergweihnacht**, liebevoll das **kleinste Adventsingen** genannt, vereint Menschen unterschiedlichen Alters. Schulkinder führten ein Hirtenspiel auf, während die Jüngsten Harmonikastücke spielten. Erstmals beteiligten sich ehemalige Schulabgänger*innen in einem Jugendchor. Die Einbindung von Vereinen schaffte einen Raum für einen generationsübergreifenden Austausch.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Bürgermusik Mauterndorf

In der Volksschule lernen Kinder durch die Bürgermusik Mauterndorf bei der Instrumenten-Vorstellung verschiedene Instrumente kennen. Lehrende des Musikums und der Kapellmeister selbst zeigen spielerisch Instrumente, um Begeisterung zu wecken. Seit April 2023 existiert das **Jugendblasorchester** "Eine kleine Marktmusik". Es besteht aus Bürgermusikmitgliedern und Jungmusiker*innen, die erst in den nächsten Jahren zur Bürgermusik kommen. Das JBO bereitet auf die Bürgermusik vor, sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich. Gemeinschaftliche Aktivitäten sind Teil des Programms. Drei Neueintritte in der Bürgermusik 2024 stammen aus dem Jugendorchester. Außerdem hat die BM Mauterndorf ein **Buddy-System** ins Leben gerufen, um den Einstieg in die große Musikkapelle zu erleichtern.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Bürgermusikkapelle St. Johann

Die Bürgermusik St. Johann **gründete eine Bläserklasse und ein Jugendorchester**, um den Nachwuchs zu fördern. Kinder können ab der Volksschule der Bläserklasse beitreten und nach zwei Jahren nahtlos ins Musikum wechseln. Die Bürgermusik stellt kostenlos Instrumente zur Verfügung und organisiert ein wöchentliches Zusammenspiel. Ein eigener Kapellmeister leitet das Jugendorchester und Jugendreferent*innen organisieren Freizeitaktivitäten bzw. betreuen das Projekt. Zusätzliche Aktivitäten umfassen Instrumenten-Präsentationen in Schulen, Werbung für die Bläserklasse und die Organisation von Auftritten. Außerdem wurde ein **Musikerhandbuch** erstellt, das den Übergang zur Musikkapelle erleichtert.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Creative Fellowship

#CREATIVE.FELLOWSHIP ist eine Freiwilligenorganisation, die junge Künstler*innen unterstützt und den Zugang zu klassischer Kunst erleichtert. Das **Buch der Menschheit** ist ein kreatives Projekt, das darauf abzielt, die Vielfalt der menschlichen Kultur durch die Augen von Kindern und Jugendlichen zu erfassen. Inspiriert von der Vorstellung, wie Außerirdische die Menschheit sehen würden, werden die Teilnehmer*innen eingeladen, ihre einzigartigen Perspektiven auf Traditionen, Familie und Bräuche künstlerisch auszudrücken. Der **Kreativwettbewerb** gibt jungen Künstler*innen eine Plattform, um ihre Werke zu präsentieren und sich zu gesellschaftlichen Themen auszudrücken. Seit 2020 fördert die Organisation Kinder und Jugendliche, die sich künstlerisch mit humanitären Krisen auseinandersetzen.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Dreisong Herzklopfn & Tal-Berg Musi

Das **CD-Projekt** "A Tanzei spüts auf" vereint zwei Gruppen: Herzklopfn und die Tal-Berg Musi. Der Dreisong Herzklopfn, drei Frauen aus dem Flachau, und die Tal-Berg Musi, eine Gruppe mit Wurzeln im Großarlal und Eben im Pongau, haben ihre Leidenschaft für Volksmusik gemeinsam entdeckt. Nach ersten gemeinsamen Auftritten beschlossen sie, eine CD aufzunehmen. Die Aufnahmen fanden im Juli 2023 statt und wurden von einer erfolgreichen CD-Präsentation im Februar 2024 gekrönt. Die CD präsentiert sowohl Eigenkompositionen als auch traditionelle Volksweisen und ist ein Zeitdokument der Pongauer Volksmusik. Mit dem Projekt gelang es, sowohl Musiker*innen als auch musikbegeisterte Menschen zu erreichen und ihnen ein Stück Volksmusik mit nach Hause zu geben.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Filmteam Valentin Pfeifenberger

Das Projekt "Valentin Pfeifenberger" ehrt den legendären Lungauer Pfarrer aus der Gemeinde Thomatal mit einem **Film (Dokudrama)**. Er wurde bereits zu Lebzeiten als der „Bischof vom Lungau“ verehrt und schrieb mit seiner unkonventionellen Art schon früh Geschichte. Das Filmteam rollt sein Leben filmisch auf, basierend auf Interviews und historischen Aufnahmen. Das Projekt hebt sich ab, da es der erste Film nach seinem Tod ist. Der Film thematisiert Pfeifenbergers Wirken und Philosophie, öffnet theologische Diskussionen und fördert das Verständnis zwischen den Generationen. Finanziert aus Eigenmitteln und ehrenamtlich geleitet, erhielt das Projekt landesweite Anerkennung. Das Team hinter dem Projekt besteht aus Thomas Mayer, Martin Gautsch, Peter Moser, Maximilian Aigner, Resi Rossmann, Friederike Moser und Rosemarie Rösler.



IV. DIE EINREICHUNGEN

FURO

Die Musikgruppe FURO bewarb sich mit "**Passacaglia della Vita**" für den Salzburger Löwen. Das Programm bietet eine vielseitige **musikalische Reise** durch England, Italien und Frankreich, die den Lebenszyklus widerspiegelt. Mit einer interaktiven und einladenden Atmosphäre werden Jung und Alt durch animierte Teile und gemeinsames Mitsingen aktiv in das Konzerterlebnis einbezogen. FURO plant, das Konzept in Seniorenheimen, Salzburger Intensivstationen und anderen Einrichtungen zu präsentieren, um Jung und Alt zusammenzubringen und traditionelle Musik zugänglich zu machen. Durch die vielschichtige und ansprechende Gestaltung des Programms strebt FURO an, die Gemeinschaft durch Musik zu stärken und kulturelle Bildung zu fördern.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Gauverband Pinzgauer Heimatvereine

Der Gauverband hat zwei Projekte eingereicht. Projekt 1, **"Wia da Schnabl gwochn ist"**, führt Schüler*innen der Volksschulen im Pinzgau spielerisch in die traditionellen Bräuche und Volkslieder des Salzburger Landes ein. Durch interaktive Methoden wie Mundartgedichte, Tanzlieder und ein Quiz wird das kulturelle Erbe lebendig vermittelt und die Verbindung zwischen Jung und Alt gestärkt.

Projekt 2, **"Plattla & Tanzl"**, sammelt und dokumentiert alle traditionellen Volkstänze und Plattler des Landes Salzburg auf einer Website. Ziel ist es, das Wissen um diese alten Tänze zu bewahren, indem Vereine ihre Tänze auf der Plattform teilen und Interessierte sie erlernen können. Durch die Zusammenführung von Generationenwissen und moderner Technologie wird die Volkskultur für die Zukunft erhalten und zugänglich gemacht.



IV. DIE EINREICHUNGEN

GTEV D'Bleckwandla

Das Projekt **"Ein Blick zurück – ein Schritt nach vorne"** des Vereins D'Bleckwandla umfasst zwei Hauptaktivitäten: die Ausstellung "100 Jahre D'Bleckwandla" im Lipphaus und das Projekt "Rotkäppchen". Die Ausstellung bietet eine Reise durch die Geschichte des Vereins und beinhaltet Aktivitäten wie das Erkunden des Heimatmuseums und das Kochen traditioneller Speisen über offenem Feuer. Das Projekt "Rotkäppchen" umfasst die Aufführung des Märchens mit darstellendem Spiel, Musik und selbst gestalteten Bühnenbildern. Zusätzlich werden neue Märchen-tafeln entlang des Wanderwegs auf die Bleckwand auf-gestellt. Diese Projekte bieten den Kindern und Jugend-lichen die Möglichkeit, sich kreativ zu beteiligen und das kulturelle Erbe ihrer Region zu erleben und zu präsentieren.



IV. DIE EINREICHUNGEN

GTEV Dö Haunsberger

„Dö Haunsberger“ haben zwei Projekte eingereicht. Projekt 1, **„Tanz mit mir“**, ermöglichte 42 Schüler*innen der Volksschule Lamprechtshausen, Volkstänze und -lieder zu erlernen. Gelebtes Brauchtum wurde flexibel angepasst, um nachhaltiges Interesse zu wecken. Die Schüler*innen präsentierten erfolgreich ihre erlernten Tänze und Lieder bei einem Sommerfest und beim Lamprechtshausener Kirtag.

Projekt 2, **„Tanzend integriert-Volkskultur für alle“**, unter der Leitung von Magdalena Maderegger, integrierte beeinträchtigte Jugendliche erfolgreich in den Volkstanz des GTEV Dö Haunsperger. Die Teilnahme an öffentlichen Auftritten wie dem Lamprechtshausener Kirtag stärkte ihr Selbstbewusstsein und zeigte den Erfolg der Inklusion.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Gymnasium Saalfelden-Schulchor “Burning Souls”

Die “Burning Souls” des Bundesgymnasiums HIB Saalfelden unterstützen den Chor “Aperto” bei den Aufführungen der **Loferer Passion**. Die generationsübergreifende Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und Erwachsenen bringt frischen Schwung in die Proben und bereichert das kulturelle Erbe des Pinzgaus. Durch intensives Proben im Johannes-Schlössl in Salzburg im März 2024 wurde die musikalische Qualität gesteigert und die Teilnehmer*innen sammelten wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche und musikalische Entwicklung. Diese einzigartige Möglichkeit fördert den Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt in der Region und schafft einen Raum für gemeinsame kreative Entfaltung.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Heimatverein Fuschl

Der Heimatverein Fuschl am See hat nach fast 30 Jahren eine **Kinder- und Jugendgruppe ins Leben gerufen**, um das kulturelle Erbe und die Traditionen der Region zu bewahren. Mit 16 motivierten Kindern wurden Volkstänze und die Werte des Brauchtums, der Traditionen und des Vereinslebens vermittelt. Die Gruppenleiterin Stephanie Vogl und ihr Team legen großen Wert auf den Zusammenhalt und die Verbundenheit mit der Heimat. In den letzten anderthalb Jahren haben die Kinder viel erreicht und die Präsentation ihrer Aktivitäten zeigt stolz das Engagement und die Leidenschaft für das kulturelle Erbe des Heimatvereins Fuschl am See.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Interkulturelle Tanzbegegnungen im Freien

Das gemeinnützige Projekt **"Interkulturelle Tanzbegegnungen im Freien"** in Salzburg-Lehen, initiiert von Sara Tolson und Amun David Greiss, schafft eine Plattform für Jugendliche verschiedener kultureller Hintergründe, um sich durch Tanz und Musik zu verbinden und auszudrücken. Inspiriert von Hip-Hop und mit Elementen aus verschiedenen Traditionstänzen, lädt das Projekt Teilnehmer*innen ein, in einer inklusiven Umgebung gemeinsam zu tanzen. Durch offene empathische Anleitung und einen lebendigen Tanzstil werden Brücken zwischen Kulturen und Herzen gebaut. Die Veranstaltungen finden im Lehener Park und vor der Stadtbibliothek "Neue Mitte Lehen" statt, und alle sind willkommen, sich spontan zu beteiligen. Mit geplantem Abschluss im Juli 2024 trägt das Projekt zur Förderung der interkulturellen Verständigung und des Gemeinschaftsgefühls in Salzburg-Lehen bei.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Jumsikanten

Markus Grill, Jugendreferent der TMK Siezenheim und Leiter des Jugendorchesters "Jumsikanten", initiierte ein Motivationsprojekt in Zusammenarbeit mit der **Militärmusik Salzburg**. Ziel ist es, Jungmusiker*innen für die Militärmusik zu begeistern. Gemeinsame Proben fanden während der Semesterferien statt. Beim Konzert in der Walserfeldhalle haben die Musiker*innen vor dem letzten Stück der Militärmusik gemeinsam "The Lion King" dargeboten. Ein Höhepunkt waren zwei Zugaben, an denen alle teilnehmenden Musiker*innen mitwirkten. Die Kooperation ermöglicht es, den Jungmusiker*innen Einblicke in die Militärmusik zu geben und sich für eine eventuelle Zukunft in diesem Bereich zu interessieren.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Jung-Heimatgruppe Rauris

Die Heimatgruppe Rauris hat mit ihrer **Kindergruppe** eine Initiative ins Leben gerufen, um Jugendliche für die Volkskultur zu begeistern. Diese Nominierung stammt von einer Mutter, deren Kind Mitglied der Gruppe ist. Die jungen Betreuer*innen, größtenteils unter 26 Jahren und in verschiedenen Vereinen aktiv, teilen mit Leidenschaft ihr Wissen über Volkstänze und Traditionen mit den Kindern. Es geht weniger um Leistung als um die Freude am Tanzen und das Gemeinschaftsgefühl. Die Gruppe, bestehend aus 20 bis 25 Kindern im Alter von 8 bis 15 Jahren, probt regelmäßig und tritt bei verschiedenen Veranstaltungen auf. Durch die Einbindung in kirchliche Traditionen und die Förderung verschiedener Fähigkeiten, wie Bewegung und soziale Kompetenzen, leistet die Gruppe einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und zum Erhalt der Volkskultur in Rauris.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Kaufhausmuseum St. Michael

Im Projekt **"Durch Zeit und Raum im magischen Kaufhausmuseum"** des Museumsvereins St. Michael und der VS Oberweißburg erkunden Kinder vergangene Jahrzehnte im Kaufhausmuseum. Durch Fotografieren, Kreativität und Geschichtenerzählen entstand ein Bilderbuch, das Fantasie und historisches Wissen verbindet. Das Projekt fördert die kulturelle Bildung und stärkt das Bewusstsein für den Wandel in Handel und Alltagsleben. Eine Lesung im Museum, musikalisch untermalt von den Kindern, bot Einblick in das entstandene Werk und lud zu weiteren Museumserkundungen ein. Zukünftige Pläne umfassen weitere Kinderangebote, die Ausstellung alter Spielsachen und die Verbesserung der Buchqualität. Das Projekt erweckt Geschichte zum Leben und öffnet Türen zu neuen kulturellen Entdeckungen.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Kinder-Volkstanzgruppe Lungau

Susanne Taferner und Johanna Graggaber haben gemeinsam die Kindervolkstanzgruppe im Lungau neu gegründet und entwickelten einen eigenen Tanz, der die Besonderheiten der Region widerspiegelt. Mit Hilfe von Luise Sampel entstand ein einzigartiger Liedtext, den Josef Santner musikalisch untermalte. Nach vier Jahren Erfahrung wurde die Tanzgestaltung während der Coronapause ausgearbeitet und beim Bauernball 2022 erstmals präsentiert. Der **Biosphärenpark-Tanz** und das zugehörige **Lied** erfreuten sich großer Beliebtheit und wurden bereits in mehreren Volksschulklassen im Lungau erfolgreich erprobt. Das Ziel ist es, dass alle Kinder der Region diesen Tanz erlernen und bei regionalen Festen mitmachen können, um so das gelebte Brauchtum zu fördern.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Kindergarten Pöham

Im Kindergarten Pöham treffen sich 21 kreative Köpfe im Alter von 3 bis 6 Jahren, begleitet von ihren Wegbegleitern Carina, Petra und Laura. Carina initiierte das Projekt, regelmäßige **Treffen im Seniorenheim** und der Tagesbetreuung Bischofshofen zu organisieren. Gemeinsam erarbeiteten sie, wie sie nicht nur Präsentationen gestalten, sondern auch eine Interaktion ermöglichen könnten. Nach einigem Tüfteln und Planen startete das Projekt im Januar 2024. Das Ziel ist, dass alle Spaß haben, voneinander lernen und alte Traditionen nicht vergessen werden. Die Gemeinschaftsprojekte und Ideen reichen vom gemeinsamen Palm-buschen-Binden für Ostern bis hin zum Erkunden von traditionellen Handwerks- und Spieltechniken.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Krampusgruppe St. Michael im Lungau

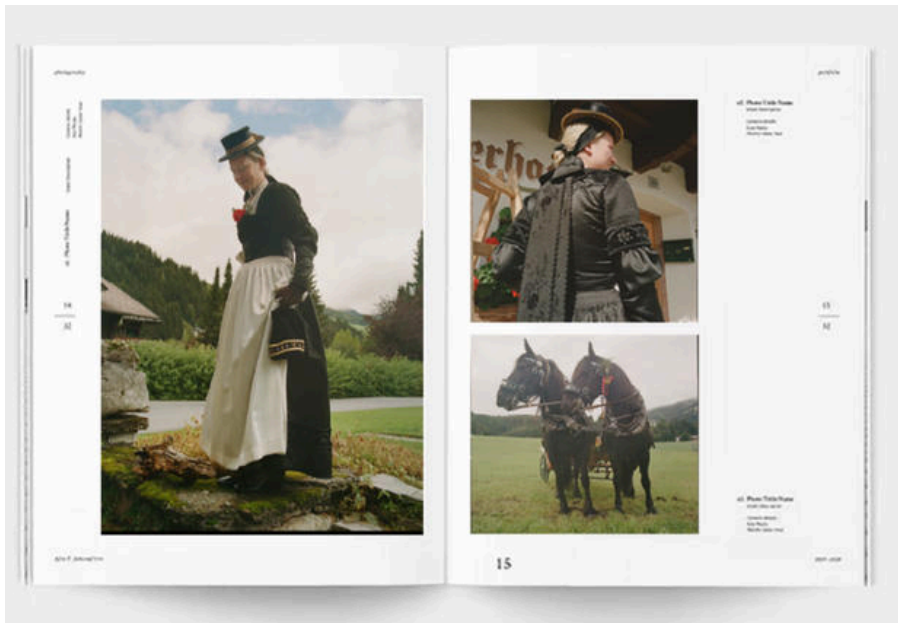
Die Intention hinter dem Projekt war, das Brauchtum des **Osterfeuers** im Lungau lebendig zu halten und sicherzustellen, dass es nicht in Vergessenheit gerät. Die Umsetzung erfolgte durch eine Zusammenarbeit zwischen Reinfried Schröcker, einem ehemaligen Hauptschullehrer, und dem Obmann der Krampusgruppe St. Michael. Gemeinsam mit der Direktorin und den Pädagog*innen der Schule organisierten sie eine Veranstaltung, bei der die Schüler*innen das Holz und das Stopfmaterial für das Osterfeuer sammelten. Im März 2023 trafen sich alle Beteiligten in der Volksschule, wo über den Aufbau des Osterfeuers informiert wurde und anschließend gemeinsam zwei kleine Osterfeuer gezimmert wurden.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Künstler- & Autoren-Team Nici und Karin

Bei dem Projekt **“Auf den Spuren von damals bis heute”** handelt es sich um eine fotografische Trachtendokumentation. Nici und Karin sind zwei Künstlerinnen/Fotografinnen, die bereits für Magazine wie Vogue Italy und Tatler UK fotografiert haben. Ihr Projekt ist die fotografische und filmische Dokumentation von Trachten und Traditionen in den verschiedenen Gebieten ihres Heimatlandes Österreich. Ihr Vorhaben: die Realisierung eines Buches, einer Ausstellung sowie eines Dokumentarfilms, welche die Geschichte und Gegenwart regionaler Trachtenkultur präsentieren und festhalten.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen

Das mobile Schulvermittlungsprogramm **"Museumskoffer"** bietet didaktische Medien, die spezifische Thematiken anhand repräsentativer Objekte anschaulich präsentieren und vermitteln. Ziel ist es, ein strukturiertes Vermittlungsprogramm für Schulklassen zur Verfügung zu stellen. Konzipiert für den Einsatz beim Besuch von 3. und 4. Klassen der Volksschule sowie 2. Klassen der AHS/ Mittelschule kann der Museumskoffer auch allgemein in der Vermittlungsarbeit mit Kindern zwischen 8 und 12 Jahren verwendet werden. Durch spielerische Übungen werden wesentliche Kompetenzen gefördert, darunter genaues Sehen, Beschreiben, Interpretieren und Teamarbeit. Der Landesverband stellt neun Museumskoffer kostenlos zur Verfügung.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Landjugend Eugendorf

"Landjugend meets Harmony" brachte im September 2023 zehn Südkoreaner*innen im Alter von 18-25 Jahren und über 25 Mitglieder der Landjugend Eugendorf zusammen. Ein Nachmittag am Bauernhof bot vielfältige Stationen und Aktivitäten, die Einblicke in das tägliche Leben ermöglichen. Traditionelle Tänze wurden geteilt, Kaiserschmarrn gekocht, Wettmelken und Wetsägen durchgeführt, der Kuhstall besichtigt und Trachten ausprobiert. Die Delegation aus Südkorea zeigte ihren eigens einstudierten Tanz ihrer neugegründeten Tanzgruppe „Harmony“, welcher bei den Mitgliedern der Landjugend als spannend, aber wohl mit Hintergrund wahrgenommen wurde. Der Tag endete mit einer Grillfeier am Bauernhof, begleitet von österreichischem Bier und dem Austausch von Goodie Bags mit Erinnerungstücken.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Landjugend Großarl-Hüttschlag & Enns Pongau

Das Projekt **"Tiarisch Quad-Erlebe deinen Bauernhofmoment"** vereinte die Landjugend Enns Pongau und die Landjugend Großarl-Hüttschlag, um den gemeinnützigen Verein "Kinderglück am Reiterhof" zu unterstützen. Das Ziel war es, mindestens 10.000 Euro zu spenden. Dafür wurde ein Kinderbuch geschrieben, das Geschichten von zwei Kindern erzählt, die am Bauernhof Tiertherapie erhalten. Das Buch wurde mit originellen Fotos illustriert und beim Hoffest präsentiert. "Tiarisch Quad" bietet nicht nur einzigartige Geschichten und Fotos, sondern auch verschiedene Rätsel für die Leser*innen. Insgesamt wurden 600 Exemplare des Buches gedruckt und verkauft. Mit dem authentisch gestalteten Kinderbuch konnte der geplante Betrag an den Verein "Kinderglück am Reiterhof" gespendet werden.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Landjugend Berndorf

Im Frühjahr 2023 entschloss sich die Landjugend Berndorf den veralteten und für viele bereits vergessen Rundweg „**Die Wetterhexe vom Haunsberg**“ zu restaurieren. Dieser wurde zuletzt im Jahr 2010 erneuert. Mit Hilfe der 4. Klasse der Volksschule Berndorf wurden neue Bilder für die Stationen gemalt. Zu jeder Station gab es einen kurzen Text, zu dem das Bild gemalt wurde. Da viele der Kinder diesen Weg nicht einmal kannten, entschloss sich die Landjugend, im Zuge des Projektes einen Wandertag zu gestalten, bei dem die Schüler*innen gleichzeitig ihre Werke bewundern konnten. Da am Tag des Wandertages schon Herbst war, wurde die Jause, passend zum Hexenthema, im Halloween-Style vorbereitet. Auch der Bürgermeister war mit vor Ort und war begeistert, was auf die Beine gestellt wurde. Positive Rückmeldungen von den Eltern der Kinder wurden an die Gruppenleitung mit Begeisterung weitergegeben.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Landjugend Lamprechtshausen

Das Projekt **"Im Ort, vor Ort"** hatte das Ziel, heimische Produkte und Produzent*innen aus Lamprechtshausen sichtbarer zu machen. Die Landjugend gestaltete eine 60-seitige Broschüre, um alle relevanten Informationen übersichtlich zusammenzufassen und mit den Gemeindegänger*innen zu teilen. Während des Marktes am 10. September hatten die Produzent*innen die Möglichkeit, ihre Produkte persönlich vorzustellen. Neben den Ausstellenden und der Bewirtung durch die Landjugend trugen örtliche Musikgruppen und ein Kinderprogramm zur Unterhaltung bei. Besonders wichtig war es der Landjugend, die Generationenarbeit einzubeziehen. Alle Einnahmen aus dem Projekt wurden für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet, um das Vorhaben zu unterstützen - ein Projekt im Ort, vor Ort, für alle!



IV. DIE EINREICHUNGEN

Landjugend Nußdorf

Das **"Landjugend-Theater Nußdorf"** findet jedes Jahr während der Semesterferien im Turnsaal der Volksschule Nußdorf statt. Neun Theaterspieler*innen und eine Souffleuse zeigen ihr Können und erfreuen das zahlreiche Publikum mit ausverkauften Aufführungen. Seit 1992 wird den Besucher*innen die traditionelle Volkskultur präsentiert und für viele Lacher gesorgt. Das Nußdorfer Theater, von den Jugendlichen der Landjugend Nußdorf geleitet, ist eine Tradition für Jung und Alt, die jedes Jahr neue begeisterte Nachwuchsspieler*innen anzieht. Das Theaterstück wird vier Tage lang aufgeführt, mit besonderen Vorstellungen für die ältere Generation und Kinder. Die Landjugend Nußdorf setzt sich mit Fleiß und Ehrgeiz dafür ein, die Tradition des Theaters fortzuführen und die Volkskultur in der Gemeinde zu verbreiten.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Musikkapelle Anthering

Die **"Willkommensmappe"** der MK Anthering ist ein Projekt, das neuen Mitgliedern den Einstieg in die Musikkapelle erleichtert. Unter dem Motto "Musizieren aus Leidenschaft" fördert die Musikkapelle seit 1885 die Freude an der Musik und die Gemeinschaft. Neue Nachwuchsmusiker*innen werden unter anderem durch Schulbesuche und das Ferienprogramm der Gemeinde gewonnen. Das Jugendblasorchester Anthering-Nußdorf bietet die Möglichkeit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Die Willkommensmappe enthält wichtige Informationen über den Verein, die Traditionen und Personen dahinter. Ein Buddy-System unterstützt die Jungmusiker*innen in der Anfangsphase und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Verein.



WILLKOMMENSMAPPE



Musikkapelle Anthering
Musizieren aus Leidenschaft.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Musikmittelschule Hallein-Burgfried

Das Projekt **"MY SONG"** an der MMS Hallein Burgfried entstand aus der Notwendigkeit, den Musikunterricht zu verbessern und das Klassenklima zu stärken. Mit der Unterstützung von Ray Watts, einem Musikproduzenten, und der Finanzierung durch den Oead und Kultur Salzburg wurde ein eigener Song entwickelt. Leon, ein talentierter Schüler, spielte eine wichtige Rolle und nahm den Song im Studio auf. Das Projekt gewann an Dynamik - mit Auftritten und der Veröffentlichung des Songs auf Spotify. Ein geplantes Video und ein Abschlussabend im Mai runden das Projekt ab, das nicht nur musikalische Talente fördert, sondern auch die Gemeinschaft stärkt.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Musikmittelschule Henndorf

Die MMS Henndorf unter der Leitung von Direktorin Claudia Wintersteller reichte ihr schulautonomes Konzept "Fit 4 Life" beim Salzburger Löwen ein. Ein herausragendes Beispiel für die Arbeit ist das **"Children Charity Project" - ccp Kirtag**, das im Juni 2023 stattfand. Bei diesem Sozialprojekt wurden Gelder gesammelt, um bedürftige Kinder zu unterstützen. Der Kirtag bot zahlreiche Stände, Verköstigungen, Aktivitäten und kulturelle Darbietungen aus der Henndorfer Musikwelt. Der Fokus lag darauf, durch Gemeinschaft und Unterhaltung Gelder für Kinder in finanzieller Notlage zu sammeln. Die Erlöse kommen direkt den betroffenen Kindern zugute.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Musikmittelschule Maxglan 2

Die 1a und 2a der Musikmittelschule Maxglan 2 haben sich im Zuge des Musikunterrichts im Schuljahr 2023/24 in einem **Schwerpunktsemester** intensiv mit dem Thema **Volksmusik und Volkskultur** auseinandergesetzt. Das Ziel war es, Kinder, die bisher nur wenig bis gar keinen Bezug zur alpenländischen Volksmusik hatten, damit in Berührung zu bringen und ein klassenübergreifendes Projekt zu starten. Aber auch der Einblick in Traditionen anderer europäischer Volkskulturen kommt dabei nicht zu kurz. Den Abschluss dieses Projekts bilden ein erstmaliges Maibaum-aufstellen mit Musik und Tanz im Schulhof der MMS Maxglan sowie ein „Musikalischer Elternabend“ am 23. Mai 2024.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Museum Schloss Ritzen

Ein Objekt aus dem Museum Schloss Ritzen geht auf Wanderschaft in einen **Kindergarten**. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit dem Exponat auseinanderzusetzen und künstlerisch aktiv zu werden. Dabei entscheiden die Pädagog*innen, welchen kreativen Ausdruck sie am besten für ihre Gruppe geeignet finden, wobei das Museum und seine Objekte eine wichtige Rolle spielen. Die fertigen Kunstwerke wurden entweder im Museum Schloss Ritzen oder im Kindergarten, in einem eigens geschaffenen Museum ausgestellt. Zum Abschluss wurden die Kinder aus den teilnehmenden Kindergärten aus Saalfelden zu einem Kinderkonzert des Holzbläser-Quintetts der Münchner Philharmoniker eingeladen.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Musik Verein(t) - Landjugendchor

Im Rahmen des LFI-Zertifikatslehrgangs JUMP der Landjugend Salzburg wurde unter dem Motto "**Musik Verein(t)**" eine Initiative gestartet, um junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren für das Singen und den Chorgesang zu begeistern. In Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft Maishofen und dem Jugendensemble Maishofen wurde das Ziel verfolgt, die Vielfalt des Chorgesangs aufzuzeigen und das Bewusstsein für den Verein zu stärken. Etwa 20 Teilnehmer*innen wurden von erfahrenen Sänger*innen unterstützt und mit einem eigens angefertigten Notenheft ausgestattet. Das Repertoire umfasste verschiedene Lieder aus unterschiedlichen Kulturen und Musikstilen, von österreichischem Liedgut bis hin zu afrikanischen Klängen.



IV. DIE EINREICHUNGEN

NMS Neumarkt

Die Mittelschule Neumarkt am Wallersee setzt sich dafür ein, traditionelle Spiele zu bewahren und durch generationsübergreifende Zusammenarbeit zu pflegen. Das Projekt **"Alte Spiele neu entdecken"** umfasst verschiedene Aktivitäten, wie z.B. die Herstellung von Marmor- und Kugelbahnen, Kreiseln und Brettspielen sowie die Durchführung von Bewegungs-, Sing- und Klatschspielen. Ziel ist es, die Spiele schnell zugänglich zu machen und ihre Bedeutung als Tor zu vergangenen Zeiten und kultureller Geschichte zu betonen. Zusätzlich steht ein Besuch im örtlichen Altersheim am Programm, um den Schüler*innen den Wert von Volkskultur und die Wertschätzung für die Lebenserfahrung älterer Generationen zu vermitteln.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Privatgymnasium Borromäum

Der Brauch des **Anklöpfelns** im Borromäum, der das bevorstehende Weihnachtsfest verkündet, besteht seit den früheren Internatszeiten und wird heute von den Vokalensembles der Schule fortgeführt. Dieser Brauch schafft nicht nur eine emotionale Bindung zum Salzburger Volkslied, sondern dient auch als willkommene Abwechslung im medienüberladenen Alltag der Jugendlichen. Die Tradition des Anklöpfelns wird von den ehemaligen Schüler*innen sogar noch Jahre nach ihrem Abschluss fortgeführt, und die Vokalensembles tragen das Salzburger Volkslied auch über die Landesgrenzen hinweg, indem sie kulturelle Austauschprogramme mit Chören aus verschiedenen Ländern durchführen. Diese Aktivitäten fördern die Völkerverständigung und dienen der Friedenserziehung.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Pierre de Coubertin BORG Radstadt

Das Erasmus+ Schüleraustauschprogramm "**Voorburg trifft Radstadt**" bot den Teilnehmer*innen des PdC BORG Radstadt und des St. Maartens College in Voorburg, Niederlande, eine vielfältige, praxisorientierte und kulturell bereichernde Erfahrung. Sie nahmen an verschiedenen Workshops zum Thema "Regionalität und Nachhaltigkeit" teil, darunter das Filzen von Weihnachtskugeln aus Schafwolle, Erkundungen der örtlichen Wälder und das Erlernen von Volkstänzen. Ausflüge zu den Salzwelten Hallein, der Stadt Salzburg und ein kultureller Austausch in der Fuggo Disco ergänzten das Programm. Die Woche endete mit Vorbereitungen für den "Finalabend", bei dem Lehrer*innen, Eltern und Bürgermeisterin Katharina Prommegger im Zeughaus am Turm die Ergebnisse des Projekts bestaunten.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Projektgruppe Salzburger MuseumsApp

Die "**Salzburger MuseumsApp**" verknüpft Schulen und Regionalmuseen auf digitale Art und Weise. Entwickelt unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Buchberger und Univ.-Prof. Dr. Christoph Kühberger sowie in Zusammenarbeit mit drei Salzburger Regionalmuseen, bietet sie interaktives Lernen für Kinder ab der 3. Klasse bis zur 6. Schulstufe. Die kostenlose App, entwickelt von Code-Up und pädagogisch gestaltet von der Pädagogischen Hochschule Salzburg sowie der Universität Salzburg, ist im App Store und bei Google Play verfügbar oder direkt über www.museumsapp.at zugänglich. Sie bietet spielerische Aufgaben, Videos und kurze Texte, die das historische Verständnis fördern. Ausgezeichnet wurde die App mit dem Comenius EduMedia Siegel 2022.

Die Salzburger MuseumsApp
kennenlernen, entdecken, erfahren

Die **SALZBURGER MUSEUMSAPP** führt spielerisch an die Themen heran, die im **Torf-Glas-Ziegel Museum** in Bürmoos, im **Museum Bramberg** und im **Salzburger FIS LandesSkimuseum** in Werfenweg behandelt werden. Sie soll Kinder dazu animieren, über Vergangenheit und Geschichte nachzudenken und Objekte in den Museen kennenzulernen.

Museen betreiben Dinge von früher für heute auf.
Tipper auf ein Bild, um es zu vergrößern.
Welcher Gegenstand ist von früher? Zieh das Bild auf das Lebensbild!

Das ist von früher

Hier noch der Link zur App:
www.museumsapp.at



IV. DIE EINREICHUNGEN

Sänger- und Musikantenstammtisch

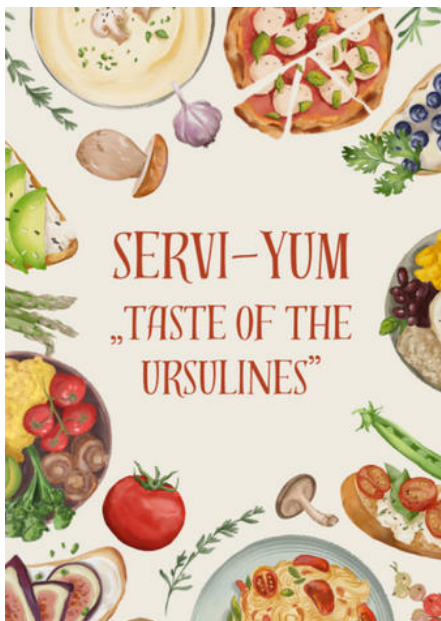
Monika Ebner, die Initiatorin des **Sänger- und Musikantenstammtisches**, hat das Bestreben, Jung und Alt durch gemeinsames Singen und Musizieren näher zusammenzubringen. Vor etwa 14 Jahren machte sie der Stiegl-Brauerei den Vorschlag, einen solchen Stammtisch einzurichten, der auf positive Resonanz stieß und zu einer monatlichen Tradition wurde. Leider wurden diese Treffen durch die Wirtshaussperren während der Corona-Pandemie gestört, was zur Suche nach einem neuen Standort führte. Mit September 2022 fand sie mit dem Kuglhof ein neues Lokal und etablierte dort erfolgreich den Stammtisch, der Menschen jeden Alters zusammenbringt.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Schulverein St. Ursula

Globales Kochbuch: Jede Schule wird eingeladen, typische Gerichte aus ihrer Region oder ihrem Land zu präsentieren. Die Rezepte werden gesammelt und zu einem digitalen Kochbuch zusammengestellt, das die kulinarische Vielfalt des Ursulinenordens widerspiegelt. Das Kochbuch wird online verfügbar gemacht und kann von allen teilnehmenden Schulen sowie der breiteren Gemeinschaft des Ursulinenordens heruntergeladen und genutzt werden. Dieses Kochbuch dient nicht nur als kulinarisches Erbe des Ursulinenordens, sondern auch als Symbol für die Verbundenheit und Zusammenarbeit zwischen den Schulen auf der ganzen Welt.



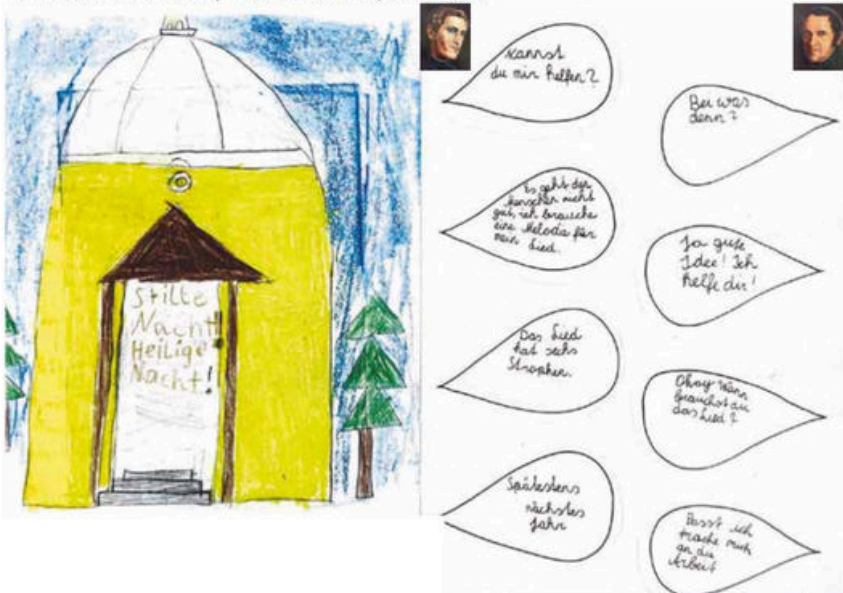
IV. DIE EINREICHUNGEN

Stille Nacht Gesellschaft

Die Stille Nacht Gesellschaft Oberndorf widmet sich der authentischen Vermittlung von "Stille Nacht! Heilige Nacht!" und dessen Tradition. Seit 2019 betont sie die Einbindung verschiedener Generationen mit Projekten wie dem Buch "Meine stille Nacht" und dem Jugend-Literaturwettbewerb "Alles schläft, einsam wacht...". Für 2024/25 plant sie das Schulprojekt **"STILLE NACHT Kinder erzählen Kindern die Geschichte von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“**, bei dem Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe die Geschichte erforschen und in Texten und Zeichnungen festhalten. Die Ergebnisse werden in einer Broschüre veröffentlicht. Es gab dazu bereits rund 750 Einsendungen.

Dialog von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber

von Anna und Klara, VS Rif-Rehhof, Klasse 3c



IV. DIE EINREICHUNGEN

TEH Verein

Der TEH Verein reichte insgesamt drei Projekte ein. Darunter ein Kindergartenprojekt unter dem Titel **“wir erleben TEH”**, bei dem das Wissen über unsere Umwelt und die Wirkung von Pflanzen gegeben wurde und den Kindern ein sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit der Natur vermittelt wurde. Beim zweiten Projekt wurden volksheilkundliche Praktiken in der HBLA Saalfelden im Rahmen des GEOS-Zweiges präsentiert und die **Traditionelle Europäische Heilkunde an der Schule** vermittelt. Außerdem reichte der TEH Verein seine **“Heilsamen Tage”** ein, bei denen der Fokus auf den heilenden Kräften der Musik lag, mit enger Zusammenarbeit des Salzburger Volksliedwerks und Expert*innen aus verschiedenen Bereichen, um traditionelles und neues Wissen erlebbar zu machen.



IV. DIE EINREICHUNGEN

TMK Berndorf & Bezirksblasmusikverband Flachgau

Die TMK Berndorf feierte ihr 150-jähriges Jubiläum als **Bezirksmusikfest** des Bezirks Flachgau und organisierte einen **Jugendtag** als Teil des Festes. Junge Musiker*innen aus der Region bildeten ein großes Orchester und gestalteten ein beeindruckendes Open-Air-Konzert. Der dazugehörige Probenstag wurde sorgfältig geplant und durch das ehrenamtliche Engagement von 15 Referent*innen erfolgreich umgesetzt. Neben dem musikalischen Aspekt förderte der Tag auch das Zusammenwirken in Gruppen und den Austausch zwischen den Teilnehmer*innen. Der Jugendtag im Rahmen des jährlich ausgetragenen Bezirksmusikfestes im Flachgau etablierte sich inzwischen und findet 2024 bereits zum viertel Mal statt - dieses Mal in Hochfeld.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Trachtenmusikkapelle Faistenau

Das musikalisch-interaktive Bilderbuchkino „**Ferdinand sucht seinen Ton**“ wurde entwickelt, um Kinder im Volksschulalter für verschiedene Instrumente zu begeistern. Durch die Geschichte des kleinen Bären Ferdinand, der sein passendes Instrument sucht, lernen die Kinder verschiedene Blasinstrumente kennen. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Musikum Hof und der Trachtenmusikkapelle durchgeführt. Jungmusiker*innen fungierten als Peergroup, während aktive Musiker*innen die Kinder unterstützten. Das Feedback war äußerst positiv, und bereits nach einem Jahr zeigten sich erste Erfolge: Kinder begannen Instrumente zu erlernen und traten dem Jugendorchester bei. Das Projekt wird alle zwei Jahre wiederholt, um weiterhin Nachwuchsmusiker*innen zu inspirieren.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Trachtenmusikkapelle Krispl-Gaißau

Die Trachtenmusikkapelle Krispl-Gaißau fördert mit ihrer **Jugendblasmusikkapelle** junge Musikschüler*innen vor ihrem Eintritt in die Kapelle und ihrem ersten Leistungsabzeichen. Unterstützt von erfahrenen Mitgliedern proben sie regelmäßig und präsentieren ihr Können bei Auftritten. Jugendreferent*innen helfen bei den Leistungsabzeichen und informieren Eltern durch regelmäßige Info-Abende. Das gemeinsame Musizieren im vereinseigenen Jugendblasorchester erleichtert den Einstieg in die Kapelle und fördert Teamfähigkeit. Die Vision ist die Verbindung von Jung und Alt sowie die Förderung des Musizierens in der Gruppe für eine nachhaltige Entwicklung des traditionellen Vereins.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Trachtenmusikkapelle Unken

Die TMK Unken plant mit ihrem Jugendteam eine **ortsübergreifende Jugendarbeit** zu gestalten. Jugendreferentin Elisabeth Leitinger schreibt im Rahmen ihres Lehrganges zur Jugendreferentin eine Abschlussarbeit zum Thema und möchte gemeinsam mit drei weiteren Gemeinden aus dem Pinzgauer Saalachtal Kinder und Jugendliche musikalisch fördern. Dies soll z.B. anhand von Instrumentenkarussellen, Konzerten oder Ähnlichem umgesetzt werden.



IV. DIE EINREICHUNGEN

UNSA OANS

Das Projekt **"UNSA OANS - Volkskultur zum Oglonga"** konzentriert sich auf die Förderung von Volksmusik und Volksliedern, insbesondere für die junge Generation. Es besteht aus drei Hauptkomponenten: UNSA OANS Baby-singstunde, einer monatlichen Veranstaltung für werdende Eltern und frisch gebackene Eltern; einer Online-Sammlung von Kinderliedern, die Eltern Zugang zu hochwertigen Audioaufnahmen und Notenblättern bietet; und der "Salzburger Lieder- und Jodlerschatztruhe für Kinder", die klassische Kinderlieder und Volkslieder mit didaktischen Anleitungen für Eltern, Großeltern und Pädagog*innen kombiniert. Das Ziel ist es, die Vermittlung von Volksliedern schon bei den Kleinsten zu fördern und eine umfassende Ressource für musikalische Erziehung bereitzustellen.



UNSA OANS
Volkskultur zum Oglonga

IV. DIE EINREICHUNGEN

Verein Erz der Alpen

Das Projekt **"Erzweg für Kinder und Jugendliche"** im UNESCO Global Geopark Erz der Alpen bietet entlang eines Wanderweges von Hütttau nach St. Veit im Pongau altersgerechte Informationen zu Geologie, Bergbau, Geschichte und regionalen Bräuchen. Mit QR-Codes werden Inhalte für drei Altersgruppen (6-10 Jahre, 10-13 Jahre, 14-18+ Jahre) bereitgestellt. Das Ziel ist, Kinder und Jugendliche spielerisch an die Region zu binden und ihnen kulturelles Erbe zu vermitteln. Besondere Themen wie der Perchtenlauf und die heilige Barbara werden behandelt, um die Identifikation mit der Region zu stärken und Traditionen zu bewahren.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Volkstanz Pinzgau

"Pinzgau trifft Brasilien" ist ein bevorstehendes Projekt, das eine Verbindung zwischen zwei entfernten Kulturen herstellen wird. Geplant ist ein Besuch einer Gruppe Pinzgauer Volkstänzer*innen in der malerischen Siedlung Drei Linden in Brasilien, wo Tiroler Auswanderer*innen vor Jahrzehnten eine lebendige Gemeinschaft etabliert haben. Dort werden die Pinzgauer*innen nicht nur ihre Tanzkünste präsentieren, sondern auch die reiche Tradition ihres Landes teilen. Gleichzeitig werden sie die Gelegenheit haben, von den brasilianischen Gastgeber*innen zu lernen und deren Tänze und Bräuche zu erleben. Diese Begegnung verspricht einen lebendigen Austausch von Wissen, Erfahrungen und Freundschaften, der beide Seiten bereichern wird.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Volksschule Maria Alm

Die VS Maria Alm reichte unter anderem ihren implementierten **"Trachtenfreitag"** sowie das Projekt **"Da bin i dahoam"** ein. Beim Trachtenfreitag versammelt sich die Schule einmal im Monat in der Aula, um gemeinsam Volkslieder zu singen, Volkstänze und Mundartgedichte vorzutragen. Parallel dazu besucht die 1. Klasse Bauernhöfe und Heimathäuser, um die Schönheiten ihrer Heimat kennenzulernen und die Gemeinschaft zu stärken. Diese Initiativen tragen zur Vermittlung von Volkskultur und Bräuchen in der Schule bei.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Volksschule St. Andrä

Die Volksschule St. Andrä im Lungau plant unter dem Titel **“Kinder stärken”** ein vielseitiges Projekt, das darauf abzielt, die Begabungen der Schüler*innen zu fördern, soziale Aufgaben gemeinsam zu übernehmen und lokale Künstler*innen als Vorbilder einzubinden. In Kooperation mit dem Kindergarten werden Ateliers und Workshops zu den Themen Musik (Volkslieder und Volkstanz), Sprache (Mundartgedichte) und Kunst (Schnitzen von Maipfeiferl) organisiert. Die Kinder wählen aus verschiedenen Angeboten und vertiefen sich anschließend in ihrem gewählten Bereich. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Bildungswoche im Schulgebäude präsentiert, darunter Filme, Fotos und eine gemeinsame Broschüre mit Texten und Gedichten.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Volksschule Untertauern

Das Projekt **"Anglöckeln"** der Volksschule Untertauern bringt den Schüler*innen den traditionellen Brauch näher, der in ländlichen Regionen zur Weihnachtszeit praktiziert wird. Die Kinder werden über die Geschichte und Bedeutung des Anglöckelns informiert und beteiligen sich aktiv an den Vorbereitungen. Dabei steht die gemeinsame Gestaltung und Umsetzung im Vordergrund, wobei alle Schüler*innen eingebunden werden. In der Adventzeit machen sich die Kinder in ihrer Hirtenkleidung auf den Weg, um die Häuser in Untertauern und Obertauern zu besuchen. Dort singen sie Weihnachtslieder und tragen ein Hirtenspiel vor, um die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu steigern und Gemeinschaft zu erleben.



IV. DIE EINREICHUNGEN

Volksschule Viehhofen

In ihrem jährlichen Projekt **"Alte Werte - Junger Schwung"** besucht die Schule während der Adventszeit die Seniorenwohnanlage in Maishofen. Dort wird gemeinsam gesungen, musiziert und kommuniziert, wobei traditionelles Liedgut mit neuen Weihnachtssongs gemischt wird. Besonders erfreulich ist die positive Reaktion der Bewohner*innen auf die Anwesenheit des Schulhundes Tayo. Während der Coronazeit wurden den Bewohner*innen persönliche Weihnachtskarten geschickt, was zu einer Verbindung zwischen den Generationen beitrug. Diese Besuche sollen auch in Zukunft fortgesetzt werden, da sie für beide Seiten bereichernd sind.



V. DANKSAGUNG

Initiatoren und Unterstützer



Seitens der Salzburger Volkskultur möchten wir uns allen voran bei **Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll** sowie bei **Generaldirektor Mag. Andreas Höll** von der **Volksbank Salzburg** bedanken.



Außerdem bedanken möchten wir uns für die großzügige Förderung des Projektes durch das **Land Salzburg**, die **Volksbank Salzburg** sowie **progress-Werbung**.

Ebenso unterstützt haben uns der **ORF Salzburg** sowie **Akzente Salzburg** - herzlichen Dank dafür.

Letztlich bedanken wir uns für die vielen Initiativen der **zahlreich eingereichten Projekte** aus dem ganzen Land. Es erfordert viel Engagement und Kreativität die Ideen im Bereich der Jugendarbeit umzusetzen und wir sind uns sicher, dass alle eingereichten Projekte Anklang und Wertschätzung finden.



